

Kurzdokumentation für das Programm ExcelExtractor

Das VB 6 -Programm ExcelExtractor extrahiert Prüfungsergebnisse aus einer Exceldatei der Berufsschule mit beliebig vielen Tabellenblättern in eine Exceldatei mit einem Tabellenblatt zur Übergabe an die IHK. Die entstehende Exceldatei hat das Standardformat zum Datenaustausch zwischen IHK und Berufsschule und kann vom BSNOTEN-Programm eingelesen werden.

Installation

Bitte führen Sie das Installationspaket ExcSetup.exe aus.
Auf dem betreffenden PC muss Microsoft Excel vorhanden sein.

Extrahieren von Prüfungsergebnissen

Starten Sie das Programm und geben Sie folgende Parameter an:

Ergebnisdatei von Berufsschule

Von der Berufsschule geführte Exceldatei , aus der die Prüfungsergebnisse extrahiert werden können.

Berufsschulergebnisse extrahieren

Ergebnisdatei von Berufsschule
G:\DatÜb\Berufsschule.xls

Zeilennummer für Startzeile (kann leer bleiben)
(erste Zeile mit Fachüberschriften)

Spaltenpositionen der Felder (z.B. DN)

Name (muss mit 'Name' bezeichnet sein)	DN	
Vorname	DO	
Geburtsdatum (kann leer bleiben)		
Beruf	DR	
Erste Ergebnisspalte	DS	Wert
Datenfilter (kann leer bleiben)		

Datei für extrahierte Berufsschulergebnisse
G:\DatÜb\Extract.xls

Start Beenden

Zeilennummer für Startzeile

Dieses Feld ist nur bei abweichendem Aufbau der Exceltabelle zu füllen - siehe Punkt 10 weiter unten.

Spaltenpositionen der Felder

Namen der Spalten in der Exceltabelle, in denen die benötigten Werte zu finden sind.

Datei für extrahierte Berufsschulergebnisse

Exceldatei mit den extrahierten Werten für Übergabe an die IHK.

Regeln für den Aufbau des Tabellenteils mit IHK-Prüfungsergebnissen

Auf jedem Tabellenblatt müssen die Daten für die IHK-Prüfungsergebnisse auf denselben Spaltenpositionen stehen. Das Extraktionsprogramm fragt die Spaltenpositionen zu Beginn des Programmlaufs ab und liest die Daten aus diesen Spalten.

1. Der Tabellenteil muss mindestens folgende Felder umfassen
Name
Vorname
Beruf
alle Schulfächer
2. Der Tabellenteil kann auch das Geburtsdatum umfassen. Es wird dann mit in die Extraktionsdatei übertragen und kann zur Identifikation des Azubis bei der IHK herangezogen werden.
3. Für die Extraktion kann eine Spalte für die Datenfilterung angegeben werden. In diesem Fall werden nur solche Datensätze übertragen, deren Wert in dieser Spalte mit dem vorgegebenen Filterwert übereinstimmt.
4. Das Name-Feld muss in der Spaltenüberschrift mit *Name* benannt werden - in beliebiger Groß-/Kleinschreibung. Daran wird der vertikale Ablauf der Datensätze erkannt.
5. Die anderen Spaltenüberschriften sind beliebig, da die Spalten anhand der abgefragten Spaltenpositionen lokalisiert werden.
6. Die Schulfächer (mit den Bezeichnungen in der Spaltenüberschrift bzw. den Noten im Azubisatz) müssen mit dem ersten Fach an der abgefragten Spaltenposition *Erstes Ergebnis* beginnen und sich ohne Leerspalten nach rechts mit den weiteren Fächern fortsetzen.
7. Der Bereich der Schulfächer muss rechts mit einer Leerspalte abgeschlossen sein.
8. Auf einem Tabellenblatt können wiederholt Spaltenüberschriften als Zwischenüberschriften auftreten. In diesem Fall wird in der Extraktionsdatei eine neue Gruppe begonnen (sowie immer pro Tabellenblatt) . Die Zwischenüberschrift wird am Wert *Name* in der angegebenen Spalte für den Namen erkannt. Der Zwischenüberschrift muss mindestens 1 Leerzeile vorausgehen, sonst wird *Name* als Familienname des nächsten Azubis gelesen.
9. Die Spaltenüberschriften müssen spätestens nach 20 Leerzeilen vom Tabellenbeginn bzw. nach spätestens 20 Leerzeilen vom Ende der

vorhergehenden Azubi-Gruppe stehen, sonst wird das Ende des Tabellenblattes angenommen.

Als erste Überschriftszeile wird die Zeile erkannt, bei der in der angegebenen Spaltenposition für Name *Name* steht.

10. Die Suche der ersten Überschriftszeile nach Punkt 9 kann außer Kraft gesetzt werden, wenn in das Abfragefenster die *Zeilennummer für Startzeile* eingetragen wird. Dadurch wird diese Zeile zur ersten Überschriftszeile bestimmt. In diesem Fall genügt es, wenn in der Zeile nur die Fachbezeichnungen vorkommen (also z.B. nicht *Name*).
Die Angabe der Startzeile bedingt, dass die erste Überschriftszeile auf jedem Tabellenblatt auf derselben Zeile stehen muss.
11. Auf einem Tabellenblatt können zwischen Azubisätzen Leerzeilen auftreten, ohne dass eine Zwischenüberschrift folgt. In diesem Fall wird dieselbe Gruppe fortgesetzt. Es sind maximal 20 Leerzeilen zulässig, sonst wird das Ende des Tabellenblattes angenommen.